

ATLAS 1204

Dienstgewicht: 12,5 - 13,2 t



KRAFT UND SPITZENTECHNIK
DER ATLAS 1204



ATLAS 1204 MOBIL-BAGGER

Motor

Deutz-Dieselmotor, mit Flüssigkeitskühlung
Typ BF4M 1012 E, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung
und Abgasturboaufladung.

Leistung nach ISO 1585, 65 kW (88 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$

Nutzleistung blockiert 59 kW (80 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$

Hubraum = 3192 cm^3

Inhalt des Kraftstofftanks 194 l.

Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement.
Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstrom-Steuerung mit integrierter Druckabschneidung, minimalste, gegen Null gehende Fördermenge, wenn entweder keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird.

Ungenutztes Hydrauliköl wird nicht gefördert.

Manuell stufenlos regelbare Drehzahl des Dieselmotors von $1000 - 2300 \text{ min}^{-1}$

Proportionale Geschwindigkeitsanpassung der Arbeitsbewegungen.

Spreizungen des Feinststeuerbereichs am Vorsteuerhebel stufenlos über ein Potentiometer möglich, für Arbeiten, die höchste Präzision fordern.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlig, proportionale und lastunabhängige Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung auch unter wechselndem Lastmoment.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden – auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 172 l/min.

Betriebsdruck max. 320 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank.

Inhalt 150 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

Drehwerk

Angetrieben durch Axialkolbenölmotor über Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz, unabhängig von anderen Arbeitsbewegungen steuerbar.

Das hydraulische Abbremsen des Oberwagens durch Gegensteuern (Kontern) wird durch die serienmäßig eingebauten Nachsaugventile ermöglicht.

Zusätzlich kann der Oberwagen mit einer im Ölbad laufenden, wartungsfreien Mehrscheibenbremse, die als Betriebs- und Feststellbremse dient, über ein arretierbares Fußpedal abgebremst werden. Oberwagendrehzahl stufenlos $0 - 10,5 \text{ min}^{-1}$.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien, 2 x 105 Ah, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO.

ATLAS-Kabine 935

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1760 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große Panoramascheiben für freie Sicht nach allen Seiten, Wärmeschutzverglasung, transparente Regenhaube, Parallelscheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorkühlwasserwärme. Defrosterdüsen. Großer Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder, Aschenbecher und Innenbeleuchtung.

Schallpegel nach EG-Richtlinie

Außenpegel L_{WA} = 99 dB(A)
Kabinenpegel L_{pA} = 74 dB(A)

Damit liegt der Schallpegel des 1204 Mobil erheblich unter den EG-Grenzwerten.

Dynamische Schallpegelmessung nach 95/27/EG.

Fahrtrieb

20-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe in allen vier Radnaben. Lenkachse mit automatischer Pendelachsblokkierung. Fahren über Fußplattenventil, Fahrtrichtungsvorwahl über Hebel an der Lenksäule.

Allrad-Fahrtrieb hydraulisch durch Regelfahrmotor. Serienmäßig mit Kriechgangschaltung für den Lasttransport als auch für Planierarbeiten und doppelwirkendes Fahrbremsventil. Alle Fahrstufen einschließlich Kriechgang können in der Kabine geschaltet werden.

Geschwindigkeit

Geländegang – Kriechgangschaltung 0 - 1 km/h
Geländegang – stufenlos 0 - 5 km/h
Straßengang – stufenlos 0 - 20 km/h

Bremsen

Hydraulisch betätigte Trommelbremsen als Betriebsbremsen entsprechend der StVZO auf alle vier Räder wirkend. Außerdem hydraulisch betätigte Federspeicherbremse als Feststellbremse und Hilfsbremse über Handbremsventil zu betätigen.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften. Lenkzylinder geschützt an der Innenseite der Lenkachse angeordnet. Bereifung 8fach 10.00-20 Neureifen mit Zwischenringen.

Dienstgewicht

Komplett mit hydr. Verstellausleger und Tieföffelausrüstung, mit Abstütz- und Planierschild ca. 12,8 t

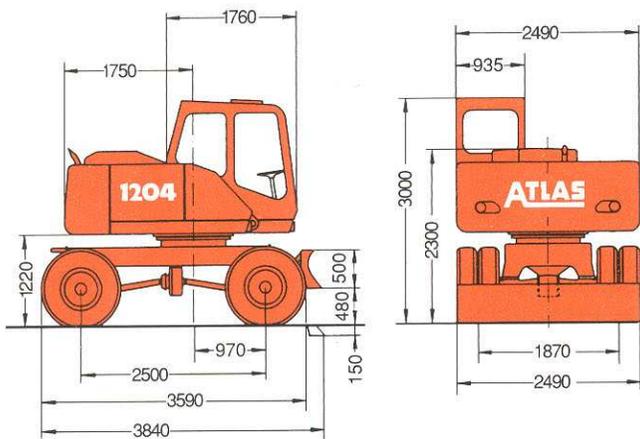
Ausrüstungen

Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig.

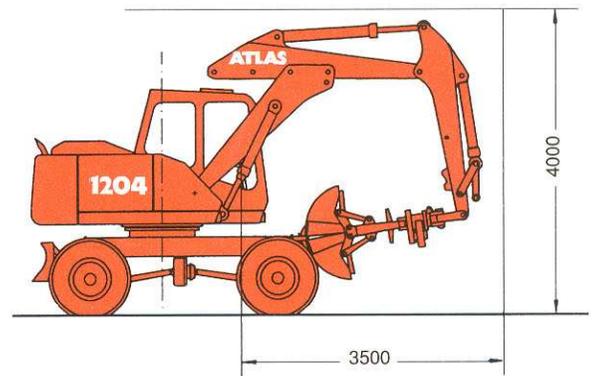
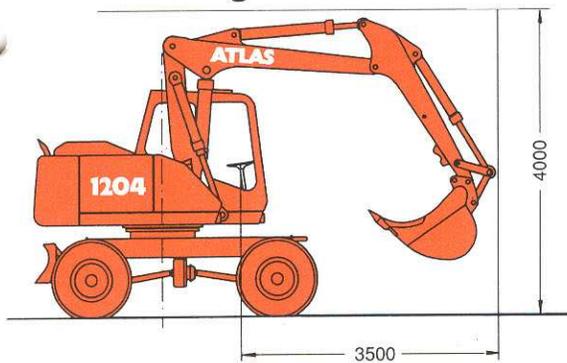
Greiferbügel für das Einhängen des Greifers bei Straßenfahrten serienmäßig. Hydraulische Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen serienmäßig. Wahlweise Monoblock-, mech. oder hydr. Verstellausleger. Abstütz- und Planierschild in Parallelführung, stufenlos im Einsatz verstellbar, mit auswechselbarer Schneidkante.



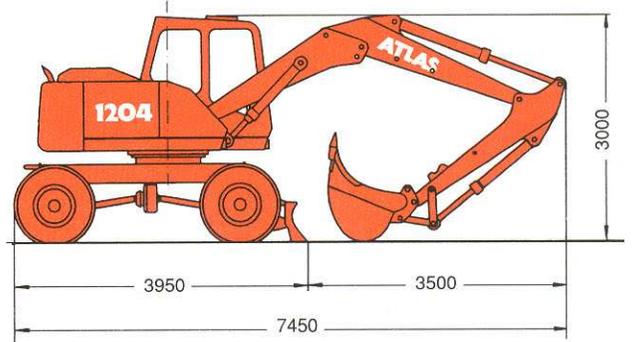
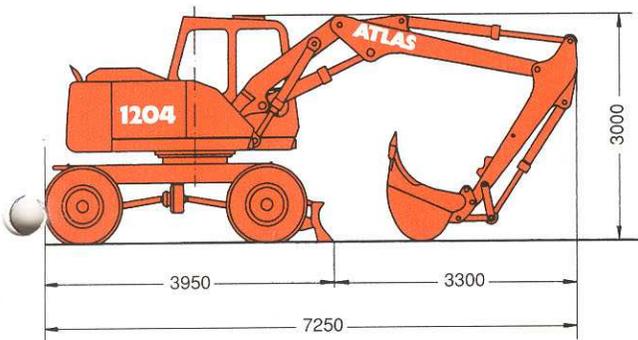
Hauptabmessungen



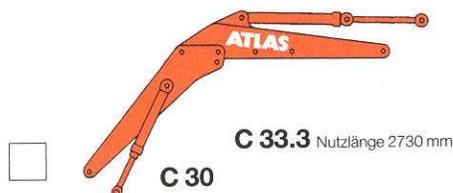
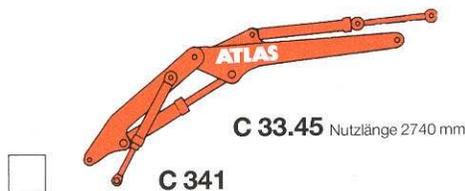
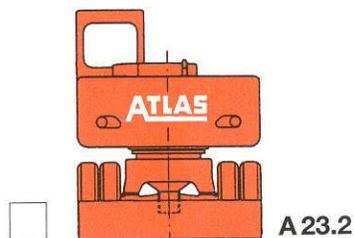
Fahrstellung



Verlademaße

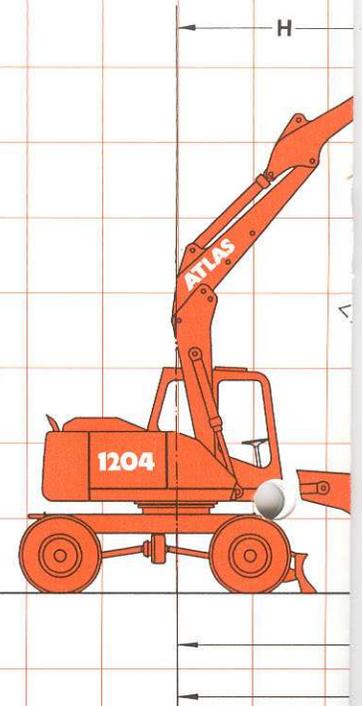
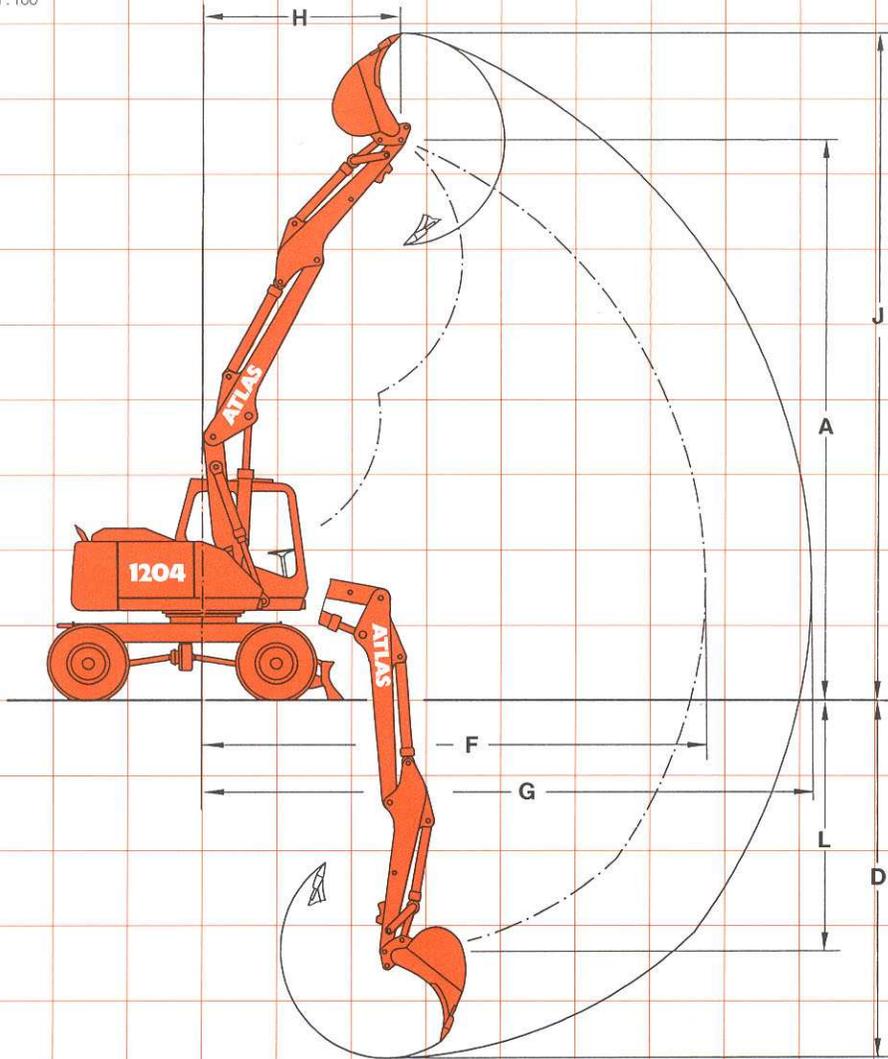


BAUREIHE



Maßstab
1:100

Maßstab
1:100



Losbrechkraft max. 106 kN (10600 kp)
Reißkraft max. 64 kN (6400 kp)

Greiferschließkraft max. 73 kN (7300 kp)

Auslegerkombination

= Zeichnung

	C 33.45	C 33.45
D 32		D 33
A	7500	7900
D	4700	5250
F	6750	7250
G	8150	8650
H	2700	3050
J	8900	9300
L	3300	3850

Auslegerkombination

A	Größte Höhe Knickarmspitze
B	Ausschütthöhe
D	Größte Grabtiefe
F	Größte Ausladung
G	Größte Grabweite
H	Ausladung bei höchster Armstellung
L	Tiefste Stellung der Knickarmspitze

Maße in mm

Löffelzuordnung unter Berücksichtigung der größten Ausladung F,
gemäß Standsicherheit nach ISO 10567, Schüttgewicht 1,8 t/m³

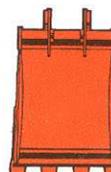
Löffel	Code	F 308*	F 415	F 306*	F 414
Inhalt nach SAE / ISO 7451	l	750	650	550	500
Schnittbreite	mm	1300	850	1000	700

Zulässig bei Ausladung „F“
mit Planierschild bis m 6,0 6,5 7,0 7,5

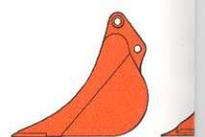
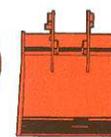
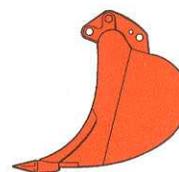
Bei Material mit anderem Schüttgewicht als 1,8 t/m³ verändert sich das Verhältnis Löffelgröße zur Ausladung.

* Löffel F 306 - F 309 um ca. 200 mm geringere Grabtiefe.

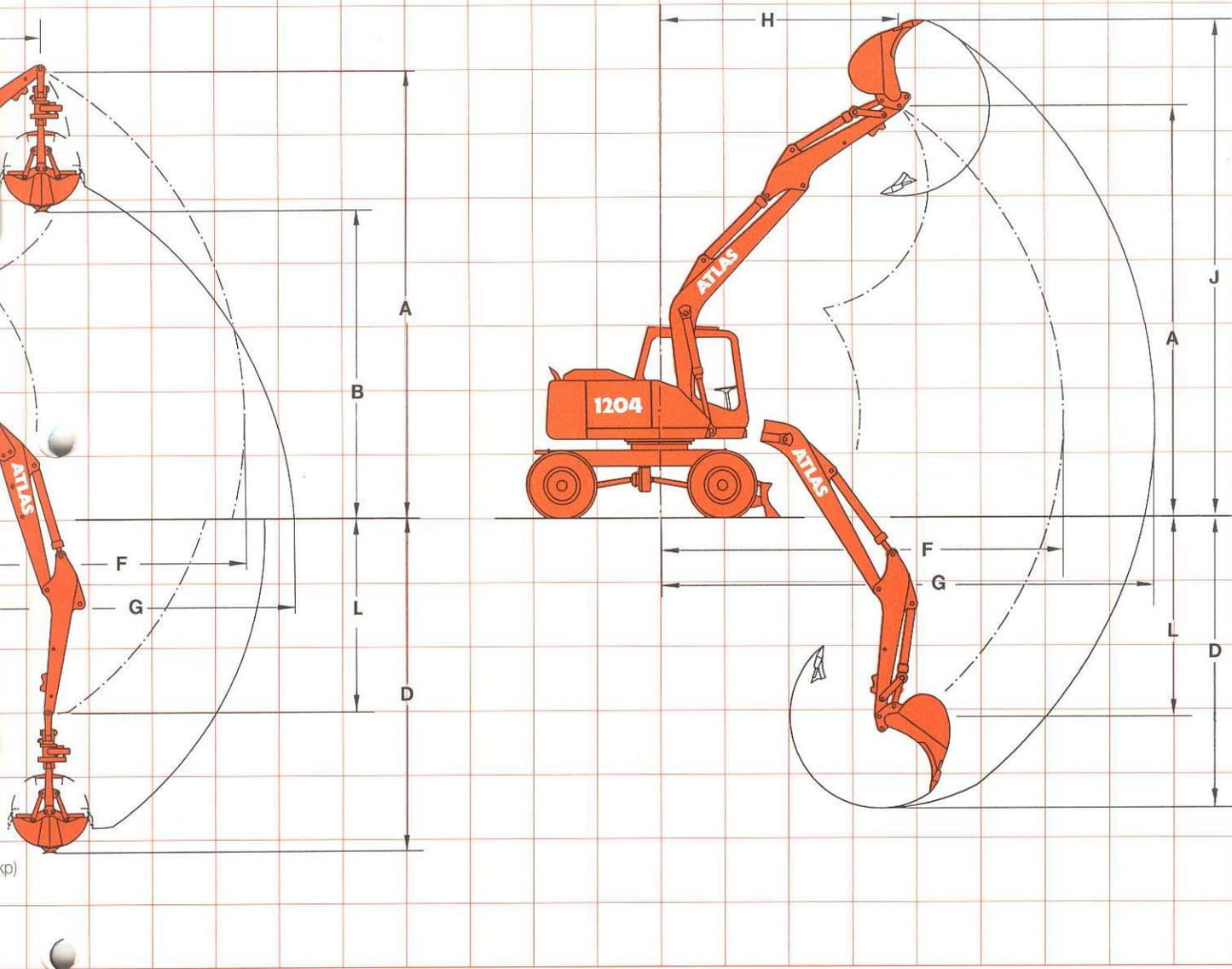
Tieföffel



Verbaulöffel



Maßstab
1:100



= Zeichnung

C 33.3	C 33.3
D 32	D 33
6950	7250
4750	5050
5250	5800
6500	7000
7250	7700
3300	3750
3050	3600

Maße in mm

Auslegerkombination

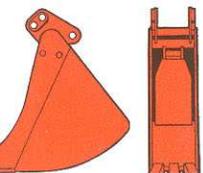
- A Größte Höhe Knickarmspitze
- D Größte Grabtiefe
- F Größte Ausladung**
- G Größte Reichweite
- H Ausladung bei höchster Armstellung
- J Größte Reichhöhe
- L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

= Zeichnung

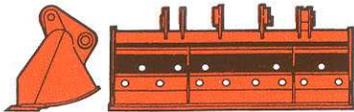
C 33.3 M	C 33.3 M
D 32	D 33
6400	6750
4450	5000
6300	6800
7700	8200
3800	4250
7750	8050
3050	3600

Maße in mm

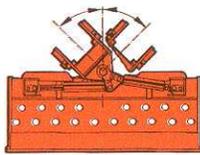
Drainagelöffel



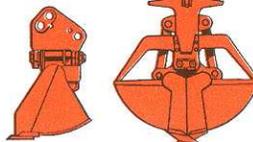
Grabenlöffel



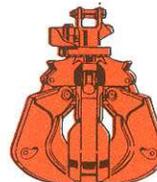
Grabenlöffel
2 x 45° schwenkbar



Zweischalengreifer



5-Zylinder-
Mehrschalengreifer



ATLAS 1204 MOBIL-BAGGER

Armausrüstung C 30, C 33.3
Knickarm D 32 – Nutzlänge 1960 mm

Haken- höhe m		3,0m		4,0m		4,5m		5,0m		5,5m		6,0m		6,2m	
		längs	quer												
5	a			3,8	3,8	3,6	3,3	3,2	2,8						
	v			3,8	3,5	3,6	3,0	3,2	2,5						
4	a	4,7	4,7	3,9	3,9	3,7	3,3	3,5	2,8	3,1	2,4	2,1	2,1		
	v	4,7	4,7	3,9	3,5	3,7	2,9	3,5	2,5	3,1	2,1	2,1	1,8		
3	a	5,8	5,7	4,3	3,9	3,9	3,3	3,6	2,8	3,4	2,4	3,0	2,0	2,9	1,9
	v	5,8	5,1	4,3	3,4	3,9	2,8	3,6	2,4	3,4	2,1	3,0	1,8	2,9	1,7
1	a	6,9	5,3	5,0	3,5	4,3	3,0	3,9	2,6	3,5	2,2	3,1	2,0	3,0	1,8
	v	6,9	4,5	5,0	3,0	4,3	2,6	3,9	2,2	3,5	1,9	3,1	1,7	2,9	1,6
0	a	6,9	5,1	5,0	3,4	4,4	2,9	3,8	2,5	3,4	2,2	3,0	1,9	2,8	1,8
	v	6,9	4,3	5,0	2,9	4,4	2,5	3,8	2,2	3,4	1,9	3,0	1,6	2,8	1,6
-1	a	6,4	5,1	4,7	3,3	4,1	2,8	3,7	2,4	3,0	2,1				
	v	6,4	4,3	4,7	2,9	4,1	2,4	3,7	2,1	3,0	1,8				
-3	a	4,1	4,1												
	v	4,1	4,1												

Armausrüstung C 33.3 M
Knickarm D 32 – Nutzlänge 1960 mm

Haken- höhe m		3,0m		4,0m		4,5m		5,0m		5,5m		6,0m		6,2m	
		längs	quer												
5	a					3,3	3,3	3,3	2,8						
	v					3,3	2,9	3,3	2,4						
4	a			3,7	3,7	3,5	3,2	3,3	2,8	3,2	2,4				
	v			3,7	3,4	3,5	2,8	3,3	2,4	3,2	2,1				
3	a	5,5	5,5	4,2	3,7	3,8	3,2	3,6	2,7	3,4	2,4	3,2	2,1		
	v	5,5	5,0	4,2	3,3	3,8	2,8	3,6	2,4	3,4	2,1	3,2	1,8		
1	a			5,1	3,5	4,5	3,0	4,0	2,6	3,6	2,3	3,3	2,0	3,2	2,0
	v			5,1	3,0	4,5	2,6	4,0	2,3	3,6	2,0	3,2	1,8	3,0	1,7
0	a	7,0	5,3	5,2	3,4	4,5	2,9	4,0	2,6	3,6	2,3	3,2	2,0		
	v	7,0	4,5	5,2	3,0	4,5	2,6	4,0	2,2	3,6	2,0	3,2	1,8		
-1	a	6,4	5,3	4,8	3,4	4,2	2,9	3,7	2,6	3,2	2,3				
	v	6,4	4,5	4,8	3,0	4,2	2,6	3,7	2,2	3,2	2,0				
-3	a	3,4	3,4												
	v	3,4	3,4												

Armausrüstung C 30, C 33.3
Knickarm D 33 – Nutzlänge 2500 mm

Haken- höhe m		3,0m		4,0m		5,0m		5,5m		6,0m		6,5m		6,8m	
		längs	quer												
5	a			3,3	3,3	2,9	2,9	2,8	2,4	1,8	1,8				
	v			3,3	3,3	2,9	2,5	2,8	2,1	1,8	1,8				
4	a			3,5	3,5	3,2	2,9	3,1	2,5	2,7	2,1	1,8	1,8		
	v			3,5	3,5	3,2	2,5	3,1	2,2	2,7	1,9	1,8	1,6		
3	a	5,1	5,1	4,0	3,9	3,4	2,8	3,2	2,4	2,9	2,1	2,7	1,8	1,8	1,7
	v	5,1	5,1	4,0	3,5	3,4	2,5	3,2	2,1	2,9	1,8	2,7	1,6	1,8	1,5
1	a	6,8	5,5	4,8	3,6	3,8	2,6	3,4	2,3	3,1	2,0	2,8	1,7	2,6	1,6
	v	6,8	4,6	4,8	3,1	3,8	2,3	3,4	2,0	3,1	1,7	2,7	1,5	2,6	1,4
0	a	6,9	5,2	4,9	3,4	3,8	2,5	3,4	2,2	3,1	1,9	2,7	1,7		
	v	6,9	4,4	4,9	2,9	3,8	2,2	3,4	1,9	3,1	1,7	2,7	1,4		
-1	a	6,7	5,1	4,9	3,3	3,7	2,4	3,3	2,1	2,8	1,8				
	v	6,7	4,2	4,9	2,8	3,7	2,1	3,3	1,8	2,8	1,6				
-3	a	5,0	5,0	3,7	3,3	2,2	2,2								
	v	5,0	4,3	3,7	2,8	2,2	2,1								

Armausrüstung C 33.3 M
Knickarm D 33 – Nutzlänge 2500 mm

Haken- höhe m		3,0m		4,0m		5,0m		5,5m		6,0m		6,5m		6,7m	
		längs	quer												
5	a					2,9	2,8	2,9	2,4						
	v					2,9	2,5	2,9	2,1						
4	a					3,0	2,8	2,9	2,4	2,9	2,1				
	v					3,0	2,5	2,9	2,1	2,9	1,9				
3	a			3,8	3,8	3,3	2,7	3,1	2,4	3,0	2,1	2,6	1,9		
	v			3,8	3,3	3,3	2,4	3,1	2,1	3,0	1,8	2,6	1,6		
1	a	7,0	5,4	4,9	3,5	3,9	2,6	3,5	2,3	3,2	2,0	3,0	1,8	2,5	1,7
	v	7,0	4,5	4,9	3,0	3,9	2,3	3,5	2,0	3,2	1,8	2,8	1,6	2,5	1,5
0	a	7,2	5,2	5,1	3,4	4,0	2,5	3,6	2,2	3,2	2,0	2,9	1,8		
	v	7,2	4,4	5,1	3,0	4,0	2,2	3,5	2,0	3,1	1,8	2,8	1,6		
-1	a	6,8	5,2	5,0	3,4	3,9	2,5	3,5	2,2	3,0	1,8				
	v	6,8	4,4	5,0	2,9	3,9	2,2	3,5	1,9	3,0	1,8				
-3	a	4,6	4,6	3,5	3,5										
	v	4,6	4,6	3,5	3,0										

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft, gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems.

Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.

ATLAS 1204

AUSRÜSTUNGEN

GRUNDGERÄTE		Gew./kg			Gew./kg
A 23.2	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1204 mit komplett angebaute Planier- und Abstützschild	10250	E 323	Bündelholz- und Stammgreifer, ca. 600 mm breit	460
ZUSATZ- UND SONDERAUSFÜHRUNGEN			E 324	Rundholzgreifer, lichter Querschnitt bei geschlossenem Greifer 1,0 m ² , ca. 820 mm breit	570
B 23.39	Anbausatz für Ausleger-Arbeitszylinder	15	E 325	Mehrzinkengreifer, ca. 650 Liter Inhalt, 1250 mm breit, mit Auswerfer	650
B 23.41	Rohrbruchsicherung, Hebezylinder und Überlastwarneinrichtung	2	E 375	Rundschachtgreifer für 900 mm Brunnendurchmesser	330
B 43.55	Verbreiterte Achsen, Gesamtbreite 2750 mm	110	E 376	wie E 375, jedoch 1000 mm Ø	370
B 53.56	Verbreitertes Planierschild, Gesamtbreite 2750 mm	10	E 377	wie E 375, jedoch 1100 mm Ø	480
GRUNDARM UND AUSLEGER			SPEZIALGREIFER mit Greiferzylinder (E 331 bzw. E 322 erforderlich)		
C 341	Grundarm mit zwei Hebezylindern und einem Arbeitszylinder	870	E 320	Mehrschalengreifer mit 5 unabhängigen Greiferzylindern, mit offenen Schalen, ca. 350 Liter Inhalt	925
C 33.45	Ausleger mit Knickzylinder nur für Grundarm C 341, Nutzlänge 2740 mm	710	E 321	Mehrschalengreifer, wie E 320, jedoch mit halbgeschlossenen Schalen	1000
C 30	Grundarm mit zwei Hebezylindern	850	E 330	Rübelgreifer mit zwei Greiferzylindern und kurzer Hanghöhe, ca. 1300 mm breit, ca. 1000 Liter Inhalt	700
C 33.3	Standard-Hauptausleger, 2fach verstellbar, Nutzlänge 2730 mm	580	DRAINAGE-, LEHM-, SAND- UND FELSLÖFFEL		
C 33.3 M	Standard-Monoblockausleger mit zwei Hebezylindern und einem Knickzylinder, Nutzlänge 4020 mm	860	F 31	Löffelkippzylinder mit Umlenkgestänge	145
KNICKARME			F 402	Drainagelöffel, 300 mm breit, ca. 180 l Inhalt, mit Auswerfer, Zahnform ATLAS Schraubzahn, Größe 30	330
D 32	Standard-Knickarm, Nutzlänge 1960 mm	380	F 403	Drainagelöffel, wie F 402, jedoch 400 mm breit, ca. 280 l Inhalt	340
D 33	Spezial-Knickarm, Nutzlänge 2500 mm	420	F 454	Lehmlöffel, 400 mm breit, ca. 250 l Inhalt	220
GELENKSTÜCKE			F 455	Lehmlöffel, 500 mm breit, ca. 320 l Inhalt	270
T 31	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung	25	F 412	Felslöffel, 500 mm breit, ca. 350 l Inhalt	290
T 35	Sondergelenkstück für Greiferdreheinrichtung, 250/350 mm lang	40	F 413	Felslöffel, 600 mm breit, ca. 400 l Inhalt	330
T 36	Sondergelenkstück für Greiferdreheinrichtung, 490 mm lang	40	F 414	Felslöffel, 700 mm breit, ca. 500 l Inhalt	380
GREIFERDREHEINRICHTUNG (ohne Gelenkstück)			F 415	Felslöffel, 850 mm breit, ca. 650 l Inhalt	430
E 31	Greiferdreheinrichtung, von Hand drehbar	200	F 416	Felslöffel, 1000 mm breit, ca. 800 l Inhalt	480
E 32	Greiferdreheinrichtung, hydraulisch fortlaufend durch Ölmotor drehbar	220	F 417	Felslöffel, 1100 mm breit, ca. 900 l Inhalt	510
E 331	Greiferdreheinrichtung, von Hand drehbar, ohne Greiferzylinder	130	F 418	Felslöffel, 1300 mm breit, ca. 1150 l Inhalt	510
E 332	Greiferdreheinrichtung, hydraulisch fortlaufend durch Ölmotor drehbar, ohne Greiferzylinder	155	F 435	Verbauelöffel, 850 mm breit, ca. 450 l Inhalt	290
GREIFERVERLÄNGERUNGEN			F 438	Sandlöffel, 1300 mm breit, ca. 1100 l Inhalt	440
E 34	Greiferverlängerung, 1000 mm lang, passend für E 31/E 32	70	FELSLÖFFEL (kleiner Löffelradius = größere Reißkräfte)		
E 34.1	Greiferverlängerung, 1500 mm lang, passend für E 31/E 32	90	F 306	Felslöffel, 1000 mm breit, ca. 550 l Inhalt	410
E 34.2	Greiferverlängerung, 2000 mm lang, passend für E 31/E 32	115	F 307	Felslöffel, 1100 mm breit, ca. 620 l Inhalt	440
ZWEISCHALENGREIFER ohne Greiferzylinder (E 31 bzw. E 32 erforderlich)			F 308	Felslöffel, 1300 mm breit, ca. 750 l Inhalt	500
E 35	Zweischalengreifer, ca. 180 Liter Inhalt, 300 mm breit, mit Anschraubzinken und Auswerfer	470	F 309	Felslöffel, 1500 mm breit, ca. 850 l Inhalt	560
E 36	Zweischalengreifer, ca. 250 Liter Inhalt, 400 mm breit, mit Anschraubzinken und Auswerfer	500	UNIVERSAL- UND GRABENLÖFFEL		
E 37	Zweischalengreifer, ca. 300 Liter Inhalt, 500 mm breit, mit Anschraubzinken und Auswerfer	530	G 475	Universallöffel, 1500 mm breit, ca. 600 l Inhalt	380
E 38	Zweischalengreifer, ca. 350 Liter Inhalt, 600 mm breit, mit Anschraubzinken	500	G 476	Universallöffel, 1750 mm breit, ca. 850 l Inhalt	410
E 38.5	wie E 38, jedoch mit Auswerfer	580	G 62	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 400 l Inhalt	350
E 39	Zweischalengreifer, ca. 450 Liter Inhalt, 800 mm breit, mit Anschraubzinken	580	G 642	Grabenlöffel, wie G 62, jedoch 2 x 45° schwenkbar	465
E 39.5	wie E 39, jedoch mit Auswerfer	670	G 63	Grabenlöffel, 1500 mm breit, ca. 400 l Inhalt	300
			G 64	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 550 l Inhalt	405
			G 644	Grabenlöffel, wie G 64, jedoch 2 x 45° schwenkbar	520
			G 69	Grabenlöffel, 2200 mm breit, ca. 700 l Inhalt	480
			G 36	Grabenschneidlöffel mit Gitterkorb, 2000 mm breit	330
			G 360	Schwenkkopf, 2 x 45°, für Löffel	240
			G 37	2 seitliche Abstrebstangen für G 62, G 63, G 64 und G 69	50
			SPEZIALWERKZEUGE		
			H 620	Rodezinken	190
			H 622	Felsreißzahn	200
			K 610	Lasthaken für 150 kN Belastung	50
			Serienmäßige Grundausrüstung:		
			Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb, Zwischenringe, Tankanzeiger, Batteriehaupschalter in der Minusleitung, „Fahren“ per Fußschaltung, Druckzuschaltstufe für Hebezylinder, Druckspeicher für Notabsenkung des Armsystems, Scheibenwaschanlage, Dachluke mit Fenster und Komfortsitz mit Armlehnen und Bandscheibenstütze. Werkzeugkasten am Unterwagen.		
			Bitte beachten:		
			Alle ATLAS Werkzeuge können mit mechanischer oder hydraulischer Schnellwechseleinrichtung geliefert werden. Siehe Angebotsliste ATLAS-Werkzeuge.		

Konstruktionsänderungen vorbehalten
Angaben unverbindlich

Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheits-Richtlinien



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 1844 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (04221) 4910 · Telefax (04221) 491213